

News Clips

BALLROOM DANCE COMPANY

November 2014

Brigham Young University

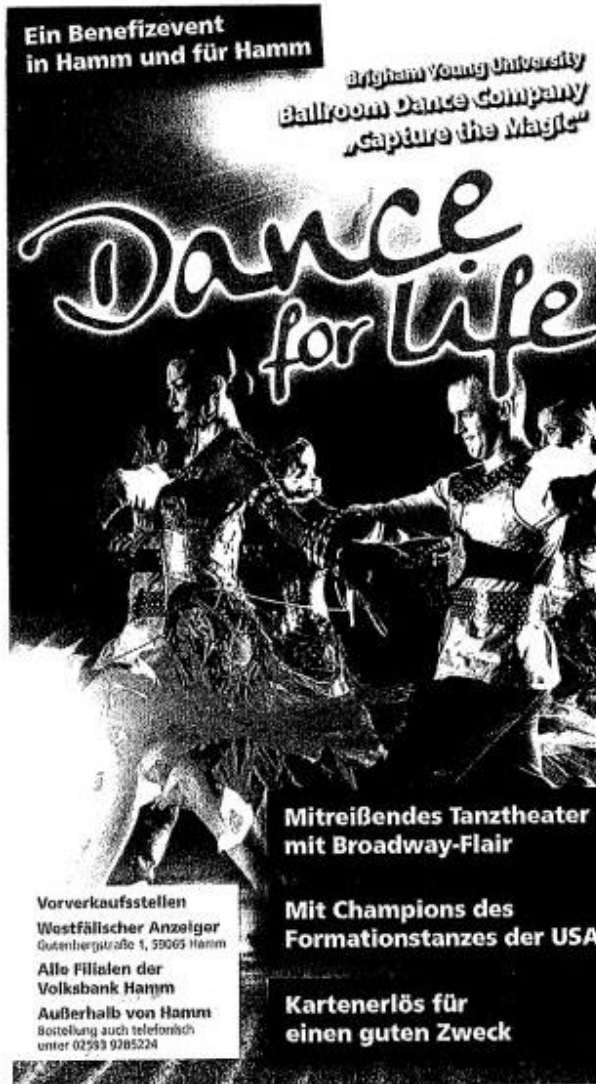
Contact: Performing Arts Management
(801) 422-3576
perform@byu.edu

News clip from the Westpress Arena Hamm in Hamm, Germany (June 12, 2013)

Ein Benefizevent
in Hamm und für Hamm

Brigham Young University
Ballroom Dance Company
„Capture the Magic“

Dance for Life



Mitreibendes Tanztheater
mit Broadway-Flair

Mit Champions des
Formationstanzes der USA

Kartenerlös für
einen guten Zweck

Vorverkaufsstellen
Westfälischer Anzeiger
Gutenbergsstraße 1, 39069 Hamm
Alle Filialen der
Volksbank Hamm
Außerhalb von Hamm
Bestellung auch telefonisch
unter 02933 9385224

12. Juni | 19 Uhr
Westpress Arena Hamm

Eine Veranstaltung der Brigham Young University Ballroom Dance
Company und der In-west Partners GmbH

KLS,ö.B. Gerdon Ehlerst und Frank Iffmann



Brigham Young University Ballroom Dance Company „Capture the Magic“

Dieses Tanztheater mit **Broadway-Flair** begeistert durch mitreißende Lieder, aufregende Kostüme und den Schimmer und Glanz des Broadway. Die Show wird von den **Champions des Formationstanzes der Vereinigten Staaten** aufgeführt.

Die Gestaltung, künstlerische Interpretation und das gesamte Flair von Capture the Magic muss man selbst erleben. Und diese Chance werden Sie jetzt haben!



Erfahren Sie mehr unter
[facebook.com/benefizeventhamm](https://www.facebook.com/benefizeventhamm)



Ihre Eintrittskarte für einen guten Zweck

Der Eintritt beträgt 10 Euro sowie 5 Euro ermäßigt. Die Ermäßigungen gelten für Schwerbehinderte, Studenten und Schüler. Die Veranstaltung ist komplett finanziert, sodass die **gesamten Einnahmen aus Spenden und Eintrittskarten** an die ausgewählten Einrichtungen fließen. **Also:** Jede Spende und jede Eintrittskarte zu 100 % für einen guten Zweck!

Wir unterstützen das **Christliche Hospiz „Am Roten Lämpchen“** und den **Deutschen Kinderhospizverein e.V.**



CHRISTLICHES HOSPIZ HAMM

Das Christliche Hospiz „Am Roten Lämpchen“ ist für Sie da. Das Leben vieler mit Sterben und Tod konfrontierter Menschen verändert sich und löst oft Angst und Hoffnungslosigkeit aus.

Betroffene wie Angehörige suchen dann Beistand und Hilfen. Damit sie nicht alleine sind und ihnen jemand zur Seite steht, unterstützt der Ambulante Hospizdienst Hamm und das Stationäre Hospiz schwerkranken Menschen und ihre Familien.

Der **Deutsche Kinderhospizverein e.V.** begleitet Kinder und Jugendliche mit einer lebensverkürzenden Erkrankung, ihre Geschwister und Eltern von der Diagnose der Erkrankung an, im Leben und im Sterben und ihre Familien bis über den Tod hinaus.



**Performing Arts
Management**

306 Hinckley Center • Provo, UT 84602-8500 • 801-422-3576 • Toll-Free: 800-432-3576 • Fax: 801-422-0546

E-mail: perform@byu.edu • Internet: <http://pam.byu.edu>

Article from the group's 2013 summer tour in Germany (June 2013)



Eine gute Show lieferte die „Ballroom Dance Company“ in der Böblinger Kongresshalle ab. KRZ-Foto: Thomas Bischöf

Lebendige Tanzveranstaltung für guten Zweck

Die „Ballroom Dance Company“ aus Amerika gastierte zu einem Benefizkonzert in der Böblinger Kongresshalle

Der Europa-Saal der Kongresshalle war am Samstagabend nur unzureichend besetzt. Das lag nicht nur an den verwirrenden Ankündigungen, die die Veranstaltung mal um 19 Uhr, mal um 20 Uhr beginnen lassen wollten. Das lag wohl mehr an der nicht ausreichenden Öffentlichkeitsarbeit und vor allem wohl am plötzlich schönen Wetter.

VON WOLFGANG TEUBNER

BÖBLINGEN. Wie auch immer: hier wurde eine hochinteressante Tanztheater-Show, die auch in London, Stuttgart, Basel und Zürich gastiert, von den Böblingern einfach ignoriert. Schade drum. Dabei war der Böblinger Abend als Benefizveranstaltung angekündigt worden. Die 32 jungen Tänzerinnen und

Tänzer stellten ihr Honorar der Oesophagus-Stiftung zur Verfügung, die sich für Kinder mit Speiseröhrenfehlbildung einsetzt.

Im Vorprogramm traten 40 Schülerinnen der Esslinger Ballettschule von Uta Steidler auf und zeigten in verschiedenen Ausbildungsstufen die gängigen Grundmuster der Bewegung. In großer Formation und in kleinen Sequenzen zu zweit oder zu dritt ging es um die gute Synchronisation und um den Fluss der Bewegungsabläufe. Man spürte die gute pädagogische Hand im Hintergrund und war angetan von den zum Teil schon ansprechenden Leistungen.

Die eineinhalbstündige Tanzshow unter dem Motto „Capture the Magic“ zeigte dann ohne Pause 16 sehr unterschiedliche, höchst abwechslungsreiche Szenen, die alles über den Tanz auszusagen wussten. Da waren klassische Formationstänze dabei, wie wir sie von den „German Open“-Tagen in Stuttgart her kennen, in bester Choreografie und

Übereinstimmung einstudiert, einfallsreich und in absoluter Fitness dargeboten. Es gab aber auch fast akrobatische Balletteinlagen, bei denen die vielen, scheinbar mühelosen Hebeübungen auffielen. Aber auch der Spaß kam zu Freude der Kinder im Publikum nicht zu kurz. Es gab viel Slapstick, Situationskomik und regelrechte Showeinlagen, die mit viel Sinn für Humor dargeboten wurden.

Choreografische Gags

Die Tänzerinnen und Tänzer sind alles Studenten der amerikanischen Brigham Young University. Sie waren im Programmheft einzeln mit Namen, Foto und ihrem Studienfach aufgelistet. Es sind junge, sehr sportliche und bewegungsfreudige Menschen, die Freude haben an ihrem eigenen Können, die aber auch gute Laune verbreiten und Stimmung machen können. Sie sind

angereist mit Koffern voller Kostüme, die in ihrer Vielfalt und Raffinesse begeisterten. In die Röcke der Damen waren einmal sogar LED-Lampen eingenäht, die ganz synchron die Farben wechseln konnten.

Die Musikarrangements kamen vom Band, die einzelnen Titel waren auch im Programmheft aufgeführt. Sie spielten bei dieser mehr optischen Show aber eine fast nur nebensächliche Rolle. Natürlich war das alles sehr dem amerikanischen Geschmack verpflichtet, für uns zum Teil ungewohnt, auch wenn wir von den über den Teich gekommenen Musicals hier schon viel übernommen haben. Man war aber angetan von der pausenlosen Fülle der choreografischen Gags und Einfälle, von dem Können der Akteure und von der Frische der einzelnen Szenen. Zum Schluss kamen die Mitwirkenden von der Bühne herunter und begrüßten die Besucher im Saal mit Handschlag. Eine nette, sehr persönliche Geste.

**Performing Arts
Management**

306 Hinckley Center • Provo, UT 84602-8500 • 801-422-3576 • Toll-Free: 800-432-3576 • Fax: 801-422-0546

E-mail: perform@byu.edu • Internet: <http://pam.byu.edu>